



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Garb. Schaffgarben/ Tausentblatt.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Von allerhand Arhney/



lang der Geruch das
rinn schmeckt.

Die blumē gebeißt
in Wein/ vnd den ge-
distilliert/ im Mund
gehalten / behütet
für dem Schlag.

Lafander wasser.

Kraut vñ blumen
vnder einander ge-
hackt / brenne es im
Brachmonat/ ist gut
für den Schwindel/
das Haupt damit bes-
strichen.

Auch zweyloht ge-
druncken/ ist gut für
den Krampff / kalte
Seich/ für schlaffens

de Glyder/ für zittern/ der Händ. So einer von dens
Schlag droffen auff der Zungen/ nicht reden köndte/
der drincke des Wassers drey loht/ bringet die Sprach
wider. Gut für das Zanwehe im Mund gehalten/
fürs Essen im Munde/ damit gewaschen. Ist auch
nichts gewissers für die läme der Glyder/ die damit ge-
wäschen.

Garb.

Schaffgarben/ Tausentblatt.

SArben seind zweyerley/ die Männliche/ wächst
hoch mit weissen häuptern/ die Fräwliche blei-
bet klein/ genandt Schaffgarb/ nimpt groß
Zanwehe von huz/ mit Butter gebeyßt/ vnd
auff die Backen gelegt. Wer mit noht harnet / der
drincke Garb mit Eßig/ darüber gedruncken / ist gut
für den

Das Ander Buch.

el

329
19
2



für den Stein / heilet
auch bald alte Wun-
den / faule Schäden /
mit andern Wunden
kräutleren verpfla-
steret.

Sarbwasser.

Das Kraut vñ stens-
gel mit einander ge-
hackt / im ende des
Meyens. Morgens
nüchtern gedruncken
vier loht / vñ damit
das hertz / vñnd das
Grüblin / da des Ma-
gens mund steht / ge-
salbet erwärmet den
erkaltē Magē. Auch

gedruncken / benimmt die Spulwürm im Bauch / vñ
wer sein farb verloren hetre / von vbrigem bluten /
heilet auch Wunden / Abends vñ Morgens damit
gewäschen.

Majoran.

Majoran ist heiß vñ trocken im dritten Grad.
Hatt grosse krafft zu wärmen die innerlichen
Glyder / weicht auch das Milz / vñ nimpt
die Geschwulst darvon. Gesotten vñ gedrun-
cken nimpt hin die Wassersucht / macht wol harnen /
wärmet den Magen macht wol Däwen / nimpt dar-
mit die Schwindsucht. In Laug gesotten vñ ge-
zwagen / benimmt groß Hauptwehe / vñ Santasey /
gut dem Hirn / nimpt verstopfung der Glyder / den
Tropff / vñ Fallenducht. Aber in Wasser ge orten /
den dampff vñden auff gelassen / reiniget die Wutter.
Majoran.

121